BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Nr. 216
Auflage 9.000
Februar 2026

Die verborgenen Anfänge der Besiedelung (I)

Ursprung und Zweck von Turmhügelburgen in der Kulturlandschaft des Grenzlandes

In den Ausgaben Juni und Juli 2023 berichteten wir in zwei Ausgaben über Altstraßen im ostlichen Fichtelgebirge um die erste Jahrtausendwende (nachzulesen unter www.buergerbote.de). Im gleichen Zeitraum entstanden auch viele der heute noch existierenden Siedlungen. Dabei gilt, dass sich sowohl Siedlungen mit Turmhügelburg an Altstraßen gebildet haben, aber auch, dass wichtige Handelsstraßen gezielt an solchen Siedlungen vorbeigeführt wurden, wie auch bei der Wüstung Forchheim, einem Eisenerz-Bergbau-Sörchen im Kphlwald, die an einer wichtigen Altstraße nach Eger lag. Wie man sich das Prinzip unserer Turmhügelburgen dieser Zeit vorstellen kann, schildert der Auszug aus einem Aufsatz von Leonhard Wittmann aus Nürnberg:

Die Erforschung der Turmhügel, jener meist verborgen im heutigen Kulturgelände noch vorhandenen Reste kleiner mittelalterlicher Befestigungen, ist seit Jahrzehnten im Gange und die damit zusammenhängenden Fragen sind nach landläufiger Meinung geklärt. Der derzeitige Stand der Forschung besagt, daß die Turmhügel dem 11. Jahrhundert angehören und daß sie die Vorläufer der Burgen gewesen seien. Sie wären von den anrückenden Neusiedlern gebaut worden, um möglichst rasch einen festen Platz zur Verteidigung zu haben. Auch sollen sie in einem bestimmten zusammenhängenden System angelegt gewesen sein, das es den Neusiedlern erleichterte, im Verteidigungsfall Kontakt untereinander zu halten.

Das Land wurde an den strategisch wichtigen Stellen mit Befestigungen geschützt, die meist an den Rändern des beanspruchten Reichs angelegt waren, wo ein völkerschaftlich anders organisierter Nachbar angrenzte. Im Innern des Landes waren solche Befestigungen nicht notwendig. Hier herrschte der Verwaltungshof, der Königshof, vor. Er war — mit Ausnahmen — meist nicht befestigt. Die Sicherheit im Landesinnern war durch die Verwaltungsorganisation gewährleistet. Man brauchte also die alten Volksburgen nicht mehr, im Gegenteil, sie wären eher vielleicht ein Unsicherheitsfaktor gewesen. Die königlichen Pfalzen, die Klöster und Kirchen mögen allein schon durch ihre Steinbauweise zur Verteidigung günstig gewesen sein. Erst die Zeit Heinrichs I. (also das 10. Jahrhundert) schaffte dann befestigte Plätze, unter denen sich sicherlich burgähnliche Anlagen befunden haben. Veranlaßt war man zu derartigen Befestigungen durch die Einfälle östlicher Völker. Man zog auch wieder gerne hinauf auf die Höhe wie einst die Alten. Nur waren diese Anlagen meist kleiner, weil sie nur als Unterschlupf für kurze Zeit dienen sollten. Deshalb legte man sie auch sonst ziemlich einfach an. Man bevorzugte Stellen im Gelände, die sich durch einen Graben leicht abriegeln ließen. Nicht selten wurden diese Anlagen nur unvollständig ausgeführt, da die Zeit für ihre Herstellung zu kurz war und noch heute erkennt man an ihren Resten das Provisorische. Meist liegen sie auf halber Höhe der Berge, und in einem Gebiet, wo Wasser aus dem Boden dringen kann.

Rest des Turmhügels der Wüstung Forchheim im Kohlwald mit Wallgraben

Gut bewährt hatten sich indessen die Burganlagen in der Ebene, die Städte. Der Städtebau machte den Burgenbau zunächst wieder illusorisch. Jedoch scheint schon in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts der Burgenbau bei uns mächtig zugenommen zu haben, denn wir wissen, daß die Herren des Uradels oder des Hochadels bereits in Burgen wohnten, und zwar weniger innerhalb von Städten als viel lieber in festen Sitzen, die sie in ihrem Gebiet auf dem Land bauten. Erst im 12. Jahrhundert begann dann der Bau von Dynastenburgen. Wiederum aber errichtete man keine Landesfestungen, sondern feste Häuser für den Privatgebrauch. Entstanden etwa um diese Zeit auch die vielbesagten Turmhügel? Man muß sich folgende Lage vor Augen halten: Es gab im ganzen noch wenig Burgen und eine Burg durfte nur mit Einwilligung des Kaisers gebaut werden. Außerdem: gegen wen sollte sich der Grundherr des 12. Jahrhunderts eigentlich zur Wehr setzen müssen? Der Gedanke, aufsässig und renitent gegen bestehende Verhältnisse zu werden, kam ja erst als eine Folgeerscheinung des Burgenbaus. Erst der Besitz von festen Plätzen machte die Gefolgsleute übermütig und ränkesüchtig. Mit den Hohenstaufen begann dann nicht nur die Festigung des wirklichen Staates, sondern auch die Herauskristallisierung von kleineren Staatsgebilden, die dann zwangsläufig eine genauere Abgrenzung und damit die Auflehnung gegen den Kaiser und mit der Zeit auch ein Abbröckeln vom Reich einleiteten. In der Mitte des 13. Jahrhunderts, zur Zeit des Interregnums, wurde dann schließlich die Bildung von wirklichen Flächenstaaten erzwungen.

Mit dieser ganzen historischen Entwicklung hängt die Entstehung unserer Turmhügel zusammen. In der Zeit des 10. und 11. Jahrhunderts hatte sich ein neuer Stand herausgebildet: der des Ritters. ...

Lesen Sie mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Tex: Leonhard Wittmann, Nürnberg - Auszug / Foto: Michael Rückl, Arzberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 12.02.

AWO Thiersheim & JuKuMobil

Aktionen für Kinder

Kreativität kennt (fast) keine Grenzen

Text/Foto: Ursula Schricker, Thiersheim

Bereits seit mehreren Wochen ermöglicht es die Thiersheimer AWO, dass das JuKuMobil wieder jeden Freitag nach Thiersheim kommt, um mit vielen Kindern tolle Dinge zu machen. Die Aktionen finden im alten Kantorat in der Lutherstraße in Thiersheim statt, dafür dankt die AWO den Verantwortlichen sehr.

Seit einigen Jahren arbeitet die Arbeiterwohlfahrt sehr gerne mit dem JuKuMobil zusammen, um den Thiersheimer Kindern zu ermöglichen, zu basteln, zu malen, zu töpfern, zu schnitzen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Dieses Angebot wird auch sehr gerne angenommen.

Einmal an einem Freitag im Monat betreut und unterstützt jemand vom AWO-Ortsverein die Künstlerinnen vom JuKuMobil, den die Kinder auch kennen. „Wir von der AWO freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, diese tolle Aktion für Kinder auch weiterhin zu organisieren“, so Uschi Schricker, die erste Vorsitzende der AWO. „Schön wäre es für uns, wenn sich auch einige Eltern hier bei uns engagieren würden – sei es, um zu helfen oder auch durch eine Mitgliedschaft in der AWO.“

PRESSEMITTEILUNG

Glasfaserausbau in Hohenberg & Schirnding

In Hohenberg a.d. Eger und im Markt Schirnding starten im Frühjahr die Tiefbaumaßnahmen der Firma Leonet für die Erschließung mit Glasfaser. Dazu werden sich in den nächsten Wochen Mitarbeiter der Fa. Leonet bzw. der beauftragten Baufirma Nibler bei den Hauseigentümern melden, um die Leitungswege abzustimmen. Außerdem wird es in den nächsten Wochen noch weitere Bürgerinformationen geben.

Sollten Sie noch keinen Hausanschluss gebucht haben, können Sie sich mit der Firma Leonet in Verbindung setzen:
Tel. 0800-8045800 - www.leonet.de

Rext: VG Schirnding

16.000 Euro ESM-Bonus für soziale Projekte und Vereine

Auch dieses Jahr gab es wieder Grund zur Freude bei der ESM-Bonusübergabe von Gemeindestrom und Gemeindegas für die anwesenden Bürgermeister:innen.
2025 können mit insgesamt 16.000 Euro etwa die Erbschaft für soziale Zwecke, eine Förderstiftung zur Familien- und Seniorenarbeit sowie zur Jugendhilfe, die Sanierung der Schlossbergkapelle in Falkenberg oder auch Gemeinde- oder Vereinsmobile und noch weitere Projekte unterstützt werden. In den vergangenen 12 Jahren sind insgesamt fast 176.000 Euro an die teilnehmenden Kommunen ausbezahlt worden.

22 Bürgermeister:innen folgten der Einladung zur Bonusübergabe durch den ESM-Geschäftsführer Mathias Jakob (Sechster von rechts, vorne), Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (Zweite von rechts, vorne) und Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (Siebte von rechts, vorne).

GEMEINDESTROM GEMEINDEGAS ESM Energie für Sie

Vortrag von Kreisheimatpfleger Walter Rößler

Adelsgeschlechter & Burgen

Unter dem Titel „Adel und Burgen im nördlichen und östlichen Fichtelgebirge“ versetzt am 19. Februar um 19 Uhr der Kreisheimatpfleger Walter Rößler im Dorfgemeinschaftshaus Grafenreuth seine Zuhörer in das Mittelalter. Er berichtet unter anderem über das Leben auf den beiden Waldsteinburgen, dem Epprechtstein und Hirschstein (Kornberg), sowie den Burgen Thierstein und Hohenberg. Auch in Thiersheim sind heute noch Reste einer Burg sichtbar.

Angesprochen werden die zahlreichen Turmhügel bzw. Turmhügelburgen im Inneren des Fichtelgebirges, wie etwa der bei Neudürrlas, dessen Ursprung auf das 11. Jahrhundert (evtl. sogar früher) zurückgeht.

Thematisiert wird auch die Familienhistorie der Burgherren, wie diese in den alten Gemäuern ihr Leben verbrachten und mit ihren Angehörigen den Alltag meistern mussten.

Text: VG Thiersheim

Mitgliederversammlung

Es ergeht herzliche Einladung für die ordentliche Mitgliederversammlung 2026 des Förderverein für das Elisabeth-Kinderhaus Hohenberg an der Eger e.V. am 07. Februar, 12:30 Uhr im Elisabeth-Kinderhaus in Hohenberg.
Anträge sind lt. Satzung bis zum 04.02.2026 schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.
Alle Mitglieder, Gönner, Freundinnen und Freunde des Fördervereins sind recht herzlich eingeladen.

Christian Paulus, 1. Vorsitzender des Fördervereins

Text: Christian Paulus, Hohenberg

Der Markt Schirnding trauert um

Herrn

Manfred Häcker

Wir nehmen Abschied von einem verdienten Bürger, der vom 01. Mai 1996 bis zum 19.02.2009 Mitglied des Marktgemeinderates Schirnding war. Während dieser Zeit hatte er auch von Mai 2002 bis April 2008 das Amt des 2. Bürgermeisters ausgeübt. Weiter gehörte er verschiedenen Ausschüssen des Marktgemeinderates an.

Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit und sein Engagement in Vereinen und Verbänden hat er für unsere Kommune gewirkt. Sein unermüdlicher und vorbildlicher Einsatz und seine reiche kommunalpolitische Erfahrung sicherten ihm das Vertrauen und die Wertschätzung der Bevölkerung.

Der Markt Schirnding wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Schirnding, im Januar 2026

Karin Fleischer
1. Bürgermeisterin

Traditionell am Faschingsdienstag

53. Arzberg Gaudiwurm

Ab 13.33 Uhr zwischen Nikolaus-Unruh-Straße und Rathaus

Bald ist es wieder soweit: Der Fasching endet in Arzberg mit dem inzwischen traditionellen, nun mehr 53. Gaudiwurm.

Der Faschingszug wird dieses Jahr erstmals in der Nikolaus-Unruh-Straße zusammengestellt. Pünktlich um 13.33 Uhr wird er sich dann von dort aus entlang der Marktredwitzer Straße durch die Stadt wälzen und am Rathaus-Parkplatz in ein geselliges Treiben auflösen.

„Gaudi plus gute Tat“ – seit 54 Jahren (1972) steht der Faschingszug unter diesem Motto. In den letzten Jahren konnten den im Stadtgebiet angesiedelten sozialen Einrichtungen jeweils ansehnliche Schecks aus den Erlösen der Straßensammlung und Spenden übergeben werden. Auch in diesem Jahr werden wieder eifrige Sammler auf die Besucher zukommen; mit jedem gespendeten Euro wird beispielsweise einem Kindergarten geholfen. Diese Kombination aus Stimmung und Hilfsbereitschaft ist bekanntlich einmalig und schon allein deshalb lohnt es sich, am 17. Februar nach Arzberg zu kommen und sich den Gaudiwurm anzusehen.

Anmeldungen für die Teilnahme nimmt das Hauptamt der Stadtverwaltung Arzberg (Tel. 09233/404-14, stadt@arzberg.de) entgegen.

Die Stadt Arzberg und alle teilnehmenden Gruppen hoffen jetzt nur noch auf gutes Wetter, zahlreiche Besucher und laden Sie schon heute herzlichst mit einem kräftigen „Arzberg Helau“ zu diesem Spektakel ein.

Text: Stadt Arzberg

Vielseitiges Programm zum

Thiersteiner Burgsommer (I)

von Klassik bis Rock, mit Kabarett und Kino

In diesem Jahr erwartet die Besucher des Thiersteiner Burgsommers ein sehr vielseitiges Programm von Klassik bis Rock- mit Kabarett und Kino!

Am Samstag, 30. Mai startet die Saison mit den „Blue Indigo Allstars“. Alte Freunde der oberfränkischen Rockmusik kommen mit Blue- und Black Indigo an diesem Abend mit Musikern weiterer Bands in Thierstein zusammen zu einer ganz besonderen Session und garantieren viele besondere und mitreißende musikalische Momente! Ein Dutzend Rockmusiker um die Schneiderbanger Twins, Gregor Olbricht und Johannes Brosky.

Am Samstag, 6. Juni wird die Thiersteiner Sommerbühne mit ihren Laienspielern mit Talent und Leidenschaft auf der Burgbühne mit humorvollen Sketchen für die beste Unterhaltung und Stimmung und für viele Lacher bei den Besuchern sorgen!

Am Sonntag, 14. Juni geht es mit Klassik weiter! Die Hofer Symphoniker spielen im Burgambiente ein heiteres Kammerkonzert mit einer Streicher – und Bläsergruppe.

Am Samstag, 20. Juni geht es mit dem Heinz-Erhardt-Programm „Noch ´n Gedicht“ und Hans-Joachim Heist, bekannt aus der ZDF „heute show“ als Gernod Hassknecht, kabarettistisch weiter. Dieser Künstler ist einer der höchst dekorierten Kabarettisten Deutschlands und mit vielen Preisen, wie dem deutschen Comedy-Preis, dem deutschen Fernsehpreis, der goldenen Kamera, dem Grimme Preis und Bambi ausgezeichnet worden!

Am 4. Juli gastiert das Leipziger Wanderkino an diesem Burgsommerabend in Thierstein mit einer Serie von Stummfilmen aus der Zeit von Charly Chaplin, Buster Keaton oder auch Laurel & Hardy. Diese Filme werden musikalisch mit Geige und Piano begleitet, üblich für diese Zeit- mit Sicherheit ein einzigartiges Erlebnis! Bevor die Dunkelheit die Dämmerung „ablöst“ werden die Musiker Thomas Kiessling und Michael Bertelshofer die Besucher mit Saxophon und Akkordion unterhalten.

Diese Veranstaltungen sind komplett bestuhlt. Tickets und die beliebte Saisonkarte gibt es im Vorverkauf in der Gemeinde Thierstein, im Dorfladen, über okticket.de und an der Abendkasse.

Text: Gabriela Giltay, Thiersteiner Burgsommer

Quelle: Kommunen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. (Auswahl)

Arzberg

So. 01.02. Seniorenfasching, CSU Arzberg
.....Bergbräu Arzberg, Festsaal, 14 Uhr
So. 08.02. 10. SAATGUTfest Fichtelgebirge –
.....Samen, Pflanzen, Bioprodukte
.....Museum Arzberg-Bergnersreuth, 10 -17 Uhr
- Kinderfasching, KAB Arzberg
.....Kath. Vereinshaus „Zum Kirchenwirt“, 14 Uhr
.....Eintritt Kinder EUR 1,50, Erw. EUR 2,50
Sa. 21.02. Kinderbasar, KiTa Marienheim
.....Max.-von-Bauernfeind-Schule, 10 - 12 Uhr
Do. 26.02. Informationsveranstaltung (kostenfrei) zum Heilfasten
.....nach Hildegard von Bingen
.....durch Fr. Johanna Eisner
.....- Anmeldung ist nicht erforderlich -
.....Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 1, 18 Uhr
Sa. 28.02. KURS: Selbst kalt räuchern für Einsteiger
.....mit Reinhard Lang, Anmeldung erforderlich
.....unter verwaltung@fichtelgebirgsmuseum.de
.....Museum Arzberg-Bergnersreuth, 14 - 16 Uhr

Höchstädt

So., 15.02. Faschingsgottesdienst mit TG Höchstädt
.....Ev. Kirche, 10 Uhr
Di., 17.02. Faschingsumgeigen
.....Berggaststätte Schlosshügel, 13 Uhr
.....ATV Höchstädt
So., 22.02. Fastenessen
.....Pfarrstall Höchstädt, 11 Uhr
.....Ev. Kirchengemeinde

Hohenberg

Sa., 07.02. Kinderfasching, FFW Hbg
.....FFW-Gerätehaus, 14 Uhr
So., 08.02. Familiennachmittag
.....Porzellanikon, 14.30 Uhr
Mi., 11.02. Kulturkaffee – Porzellan und Persönlichkeiten
.....Porzellanikon, 14 Uhr
Do., 12.02. Expertisentag mit Petra Werner
.....Porzellanikon, 10 - 17 Uhr
Mo., 16.02. Rosenmontagsgaudi, VdK
.....Gasthof Zum Weissen Lamm, 14:30 Uhr
Do., 19.02. Ferienprogramm
.....Porzellanikon , 10 Uhr

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Konnersreuth

Di., 03.02. Sitzweil, Seniorenbeauftragter
.....„Schafferhof“, Hauptstraße 20, 14:30 Uhr
Sa., 07.02. Kappenabend, Rauchclub Blaue Wolke
.....Gasthaus Lang, Höflas 5, 20 Uhr
- Kinderfasching, G.A.N.S. e.V.
.....Gasthof-Hotel Weisses Ross, 14 - 18 Uhr
Mi., 18.02. Fischessen, Schützenges. Concordia 1888 e.V.
.....Schützenhaus, Gesteinerstraße 32, 16 Uhr
- Gottesdienst
.....um die Seligsprechung von Therese Neumann
.....Pfarrkirche, Kirchplatz 2, 19 Uhr
Mi., 28.02. Basar „Rund ums Kind“, Eltern-Kind-Gruppe
.....Schulsporthalle, Hauptstraße 27, 09 - 11 Uhr

Thierstein

Di., 04.02. Gemeinsames Frühstück
.....Dorfladen, 08 Uhr

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: info@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Schirnding

So., 08.02. Ökum. Faschingsgottesdienst mit FaGe Rot-Weiß
.....Kath. Kirche Sdg., 10.30 Uhr
Di., 10.02. Seniorenmesse
.....anschl. Seniorennachmittag
.....Kath. Kirche, 14 Uhr
Do., 12.02. Weiberfasching, FaGe Rot-Weiß
.....Gemeindehalle, 19.11 Uhr
Sa., 14.02. 2. Galabend, FaGe Rot-Weiß
.....Gemeindehalle, 19.11 Uhr
So., 15.02. Kinderfasching, FaGe Rot-Weiß
.....Gemeindehalle, 14 Uhr

Physiotherapie & Rehasport
Anja Langer
Rathausplatz 2 • 95659 Arzberg
Tel: 09233 / 7759659 • Fax 7759658
info@physiolanger.de • www.physiolanger.de

Thiersheim

Do., 05.02. Winterbibelstunde, Evang.-luth.Kirchengemeinde
.....Leutenberg, 20 Uhr
Sa., 07.02. Kinderfasching, Kath. Kirchengemeinde
.....Pfarrheim, 14 Uhr
- Jugenddisco, Kath. Kirchengemeinde
.....Pfarrheim, 19 Uhr
Do., 12.02. Seniorenkreis-Nachmittag, Ev.-luth.Kirchengemeinde
.....Evang. Gemeindesaal, 14:30 Uhr
Fr., 27.02. JuKu kommt mit Kunst ins Kantorat, AWO
.....Kantorat, 14:30 - 16 Uhr
.....Anmeldung bei Uschi Schricker
.....unter 0151-72112273

Quelle: Kommunen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. (Auswahl)

vhs

Mi., 04.02. Spanisch - Fortsetzungskurs (A.1d), OHO42211
.....**Hohenberg**, Gemeinschaftshaus, Sitzungsaal
.....Selber Str. 14, 17:30 - 19 Uhr, 10x
.....Leitung: Graciela Anzoategui de Schwalb
Do., 05.02. English from Zero to Hero (A.1b), OHO40603
.....**Hohenberg**, Gemeinschaftshaus, Sitzungsaal
.....Selber Str. 14, 17:30 - 19 Uhr, 10x
.....Leitung: Graciela Anzoategui de Schwalb
Fr., 06.02. Fit für den Alltag - Ganzkörpertraining, OHO30230
.....**Hohenberg**, Turnhalle
.....Schulstr. 4, 09:30 - 10:30, 10x
.....Leitung: Isabella Thiem
.....Kassenförderung gemäß § 20 SGB V möglich
Sa., 07.02. Achtsamkeit für Einsteiger*innen - Workshop, OAB30100
.....**Arzberg**, Bergbräu Luthersaal
.....Humboldtstr. 4, 10 - 13 Uhr
.....Leitung: Kerstin Schweiger
Sa., 14.02. Küchle backen, OTH30524
.....**Thiersheim**, Dorfgemeinschaftshaus
.....Grafenreuth 31, 13:30 - 17 Uhr
.....Leitung: Angelika Legat
Mo., 23.02. Socken stricken, OTH20900
.....**Thiersheim**, Kantorat,
.....Lutherstr. 1, 19 - 21 Uhr, 2x
.....Leitung: Berta Reihl
Di., 24.02. Stretching für Frauen und Männer, OAB30245
.....**Arzberg**, Bürgerhaus
.....Friedhofstr. 2, 18:50 - 19:35 Uhr, 8x
.....Leitung: Christina Küspert

Di., 24.02. Bauch-Beine-Po & more, OAB30300
.....**Arzberg**, Bürgerhaus
.....Friedhofstr. 2, 17:45 - 18:45 Uhr, 8x
.....Leitung: Christina Küspert
Di., 24.02. Wissenswertes rund ums Moor, OHO10400
.....**Hohenberg**, Gemeinschaftshaus, Sitzungsaal
.....Selber Str. 14, 19:30 - 21 Uhr
.....Leitung: Christine Roth
.....Anmeldeschluss: 17. Februar
Mi., 25.02. Die Kraft der Achtsamkeit, OAB30101
.....**Arzberg**, Bergbräu Luthersaal
.....Humboldtstr. 4, 18:30 - 20 Uhr, 4x
.....Leitung: Kerstin Schweiger
Do., 26.02. Tschechisch lernen einfach gemacht (A.1b), OAB42306
.....**Arzberg**, Bergbräu vhs-Raum
.....Humboldtstr. 4, 19 - 20:30 Uhr, 10x
.....Leitung: Iva Ellrodt
Fr., 27.02. Kochabend für Männer: Die bayerische Paste
.....Spätzle neu interpretiert, OAB30524
.....**Arzberg**, Grundschule Küche
.....Friedhofstr. 15, 19 - 22 Uhr
.....Leitung: Ute Pausch
.....Anmeldeschluss: 20. Februar

Info & Anmeldung:
Tel.: 09287 800 51-20, verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de

Text: VHS Fichtelgebirge, Selb

Attraktives gedeiht dort, wo Engagement auf Mut und Veränderung trifft.

Wo früher einmal eine Porzellanfabrik des Carl Magnus Hutschreuther eine Blütezeit der Stadt Arzberg beschrieb, sollte ab den 1990er Jahren ein Einkaufszentrum die Innenstadt beleben. Was anfänglich wie eine perfekte Lösung aussah, verlor über die Jahre an Attraktivität. Geschäfte schlossen, neue Mieter ließen sich nicht finden; schließlich stand die Immobilie leer un d war zusehends vom Verfall bedroht.

Im Jahr 2020 ergab sich für das Ehepaar Marion Stowasser-Fürbringer und Bernd Fürbringer die Gelegenheit das fast zwei Fußballfelder große Areal mit ca. 12.000 Quadratmetern in der Karl-Auvera-Straße 1 zu erwerben. Sie ergriffen diese Chance und schlugen mit der Vision zu, wieder eine lebendige Mitte in Arzberg zu schaffen.
Es folgte der Abbruch der Gebäude und eine zeitgemäße und moderne Neukonzeption.

Die notwendige Änderung des Bebauungsplan und weitere bürokratische Herausforderungen begleiteten die Planungsphase.

Anfang 2024 aber stand das komplette Konzept:
Neubau eines Begegnungsplatzes mit 1.000 qm Gewerbefläche und dem Neubau von Wohneinheiten in Form von Bungalows.

MiA
Mitten im Herzen Arzbergs.

Noch im Frühjahr des selben Jahres war Baubeginn und die Gebäude wurden in Rekordzeit errichtet. So konnte am 19. September 2025 die offizielle Eröffnung und Widmung des Platzes an die Stadt Arzberg unter großer Beteiligung der Arzberger Bevölkerung stattfinden.

Besonders stolz sind die beiden Investoren, dass mittlerweile alle Gewerbeflächen vermietet sind: Arztpraxis, Café, Versicherungsagentur, 24/7-Blumenladen, Physiotherapiepraxis und Reisebüro - eine attraktive Mischung an Dienstleistern belebt nun wieder die Mitte im Herzen Arzbergs.

„MiA - Mitten im Herzen Arzbergs“ nennt sich deshalb auch der neu geschaffene Ort.

Von den geplanten Wohneinheiten rund um den zentralen Platz ist bereits ein Bungalow fertiggestellt und bezogen und weitere werden noch entstehen. Außerdem ist auf den freien Flächen noch Raum für mehrere private und gewerbliche Immobilien.

Das MiA beweist, dass auch in bewegten Zeiten mit schwierigen konjukturellen Vorzeichen ein erfolgreiches Projekt realisierbar ist.

Es ist mehr als nur ein Gebäude – es ist ein Treffpunkt, ein Impulsgeber und ein Spiegel dessen, was eine lebendige Stadt ausmacht. Wo früher Stillstand war, ist heute Raum für Begegnung. Ideen sind entstanden. Bemerkenswert ist die Offenheit des Konzepts. Die Nähe zu den Menschen vor Ort verleiht dem MiA ein Alleinstellungsmerkmal und macht es so zu einem besonderen Element in Arzberg.

In Zeiten, in denen ländliche Räume um Aufmerksamkeit, Attraktivität und Zusammenhalt ringen, setzt das MiA ein wichtiges Zeichen. Es zeigt, das Attraktives nicht nur in Großstädten gedeihen kann, sondern dort, wo Engagement auf Mut zur Veränderung trifft. Für Arzberg ist das MiA damit nicht nur zum Ort der Gegenwart geworden, sondern ist auch ein Versprechen für die Zukunft.

Ein Ort, der Arzberg bewegt!

Mamma-Mias
CAFÉ · LOUNGE

Mi / Sa / So: 12 - 17 Uhr
Do / Fr: 12 - 21 Uhr

Tel. 0160 / 4998909

Stowasser Touristik GmbH

Mo - Fr:
10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa: nach Vereinbarung

Tel. 09233 / 71011 o. 71012
arzberg@stowasser.de
www.stowasser.de

Praxis
Dr. Hermann Schaffhauser
Arzt für Allgemeinmedizin

Sprechstundenzeiten Arzberg

Montag - Freitag
10 - 12 Uhr
Montag + Donnerstag
17 - 19 Uhr

Sprechstundenzeiten Thiersheim

Montag - Freitag
08 - 9:45 Uhr
Dienstag
17 - 19 Uhr

Tel. 09233 / 1688

Rund um Blume
SCHINNER
GARTENBAU & FLORISTIK

24 / 7 geöffnet

Kontakt über Fuchsmühl-Güttern
Tel. 09634 / 1368

www.schinner-gartenbau.de

PHYSIOTHERAPIE
Nico Zant

Termine
nach Vereinbarung

Tel. 0172 / 8267188
info@physio-zant.de

Allianz

Frank Küspert

Mo - Fr: 08.30 - 13 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Tel. 09233 / 775634
allianz.kuespert@allianz.de